

11.05.2010

## Pressemitteilung

### Frauen STEP Freiburg fordert ein neues und zusätzliches Baudezernat

Nachdem im Jahre 2006 das Baudezernat abgeschafft und der Baubereich umstrukturiert wurde, wird nun nach abgeschlossener OB-Wahl - und gemäß den Zusagen der drei OB-Kandidaten - die sinnvolle Einführung eines neuen Baudezernates mit der Bündelung der Planungsämter zu diskutieren sein. Sowohl in der Öffentlichkeit – wie auch in den politischen und fachlichen Gremien – besteht seit längerer Zeit weitgehende Übereinstimmung darüber, dass die Wiedereinführung des Baudezernates dringlich und notwendig ist. Form, Zuschnitt und fachliche Besetzung jedoch sind bisher noch nicht diskutiert worden.

Frauen STEP hat sich mit den Problemen und Fragen einer möglichen Struktur und fachlichen Besetzung des zu bildenden Baudezernates kritisch und intensiv beschäftigt und will die Ergebnisse dieser Überlegungen vorstellen und erläutern.

Für uns ist unbestritten, dass Freiburg und die Freiburger Stadtentwicklung das neu zu gründende Baudezernat braucht, um einen dynamischen Neuanfang in der Stadtentwicklung zu bewirken. Uns scheint offenkundig, dass die Verteilung der einzelnen Planungsämter auf die verschiedenen Dezernate und die Angliederung eines Rumpfbereiches der Stadtentwicklung an das OB-Dezernat sich nicht bewährt haben. Um die stadtplanerischen Erfolge der Vergangenheit zukunftsweisend fortzusetzen, müssen die Planungsämter unter einer politischen Führung, die sich ausschließlich der Stadtentwicklung und der damit verbundenen Baukultur widmet, wieder zusammengeführt werden.

Auf Grund des Umfangs und der Fülle der Aufgaben empfehlen wir ebenso dringend die Schaffung eines zusätzlichen Dezernates, da uns eine Umverteilung innerhalb der bestehenden Dezernate weder für die Stadtentwicklung noch für die spezifischen Aufgaben der derzeitigen Dezernate sinnvoll erscheint.

Frauen STEP schlägt die im folgenden aufgeführte Ämterzusammensetzung vor:

- Ein übergeordneter Fachbereich „Stadtentwicklung und Liegenschaften“ soll das Referat für Stadtentwicklung, das Stadtplanungsamt und das Amt für Liegenschaften vereinen. Dieser neu zusammengesetzte Fachbereich „Stadtentwicklung und Liegenschaften“ übernimmt die Stadtentwicklung und die Bauleitplanung. Er ist zusammen mit dem bisherigen Amt für Liegenschaften verantwortlich für den Aufbau einer aktiven Liegenschaftspolitik und eines strategischen Flächenmanagements, um zu gewährleisten, dass Stadtentwicklung wieder von der Kommune und nicht weitgehend von Investoren bestimmt wird.
- Das „Garten- und Tiefbauamt“ ist für die Vernetzung mit der Verkehrsplanung und der Freianlagenplanung dem Baudezernat wieder anzugliedern.
- Das „Umweltschutzamt“ soll dem Baudezernat angeschlossen werden
- Das „Amt für Statistik und Wahlen“ muß als Planungsgrundlage für die Stadtentwicklung wieder gestärkt werden und als Stabsstelle allen Dezernaten zur Verfügung stehen.
- Das „Baurechtsamt als verantwortliches Amt zur Umsetzung der Planungen innerhalb der gegebenen Baurechte rundet die Ämterzusammensetzung im neuen Baudezernat ab.

Frauen STEP Freiburg

vertreten durch:

- Arbeitskreis Architektinnen  
Architektenkammer BW  
Kammerbezirk Freiburg
- Arbeitsgemeinschaft  
Freiburger Frauenverbände
- Arbeitsgemeinschaft  
Sozialdemokratischer  
Frauen (AsF)
- Deutscher Frauenring –  
OR-Freiburg
- Lokale Agenda Freiburg –  
AK Frauen und  
AK Stadtentwicklung
- Politikerinnen und  
Gemeinderätinnen  
verschiedener Fraktionen
- Stadt & Frau e.V.
- Vereinigung für  
Stadt- und Regional- und  
Landesplanung (SRL e.V.)  
Fachgruppe  
„Frauen in der Planung“
- Unabhängige Frauen  
Freiburg

## Personelle Besetzung

- Das neu strukturierte Baudezernat muss einen Neuanfang in der Stadtentwicklung markieren und wieder eine eigenständige politische Rolle übernehmen. Deshalb halten wir es für unverzichtbar, dass die Besetzung durch eine Person von außen erfolgt, die unbelastet und ohne eigene Freiburger Vorgeschichte das Amt unbefangen aufbauen und gestalten kann.
- Diese Person sollte parteiunabhängig sein, da eine parteiunabhängige Dezernatsführung in der derzeitigen Zusammensetzung des Gemeinderates eine Widerspiegelung der Mehrheitsverhältnisse im Gemeinderat darstellen würde.
- Die Baudezernatsführung muss die strukturellen Rahmenbedingungen schaffen, innerhalb derer Visionen für eine umfassende Stadtentwicklung (ökologische, soziale, ökonomische und gestalterische Nachhaltigkeit) entstehen und verwirklicht werden können.
- Die fachliche Vorbildung sollte auf einer grundsätzlichen Kenntnis des Baubereiches basieren. Ein umfassender Planungsbegriff muß vorhanden sein.
- Die Person sollte über ausgeprägte Koordinationsfähigkeiten verfügen.
- Um eine ausgewogene paritätische Besetzung der Dezernate zu erlangen, würden wir die Besetzung mit einer Frau begrüßen.

Frauen STEP unterstützt nachdrücklich die Wiedereinführung des Baudezernates und hält einen Neuanfang in der Stadtentwicklung unter Berücksichtigung der aufgeführten Überlegungen für dringend geboten.

## Frauen **STEP** Freiburg

vertreten durch:

- Arbeitskreis Architektinnen  
Architektenkammer BW  
Kammerbezirk Freiburg
- Arbeitsgemeinschaft  
Freiburger Frauenverbände
- Arbeitsgemeinschaft  
Sozialdemokratischer  
Frauen (AsF)
- Deutscher Frauenring –  
OR-Freiburg
- Lokale Agenda Freiburg –  
AK Frauen und  
AK Stadtentwicklung
- Politikerinnen und  
Gemeinderätinnen  
verschiedener Fraktionen
- Stadt & Frau e.V.
- Vereinigung für  
Stadt- und Regional- und  
Landesplanung (SRL e.V.)  
Fachgruppe  
„Frauen in der Planung“
- Unabhängige Frauen